



Dorfblatt

Editorial

Liebe Duggingerinnen und Dugginger

*Allen Menschen recht getan, ist eine Kunst,
die niemand kann. (Johann Peter Hebel)*

... und trotzdem müssen die Gemeinderatsmitglieder genau dies versuchen.

Nirgends in der Schweiz gibt es nur einen singulären Bürgermeister oder eine singuläre Bürgermeisterin. Die Gemeinderegierung setzt sich stets aus mindestens drei Personen zusammen. Im Regelfall sind es sieben oder fünf wie in Duggingen.

Die Idee dahinter ist, dass möglichst viele verschiedene Interessen der Bevölkerung im Gemeinderat Eingang finden. Das Resultat der Diskussion im Gemeinderat sollte im Idealfall ein gut schweizerischer Kompromiss sein.

Zugegeben; meistens ist niemand so richtig überschwänglich zufrieden mit Kompromissen, aber am Ende sind meistens alle soweit einverstanden, dass man «gut zusammen kutschieren» kann. Was grundsätzlich für jedes Geschäft gilt – egal ob Bildung, Bau oder anderes – hat auch Gültigkeit für die Finanzpolitik.

In der Vergangenheit ist es uns in Duggingen gelungen, vernünftig und vorausschauend mit den finanziellen Mitteln umzugehen. Die Gemeindeverwaltung wurde entsprechend dem Wachstum der Gemeinde moderat vergrössert, so dass die Dienstleistungen an die Bevölkerung gesichert sind. Anstehende Infrastrukturerneuerungen und Neubauten wie die Gemeindeverwaltung oder der Spielplatz wurden verwirklicht oder sind in der Finanzplanung bereits berücksichtigt.

Vorausblickend haben wir so genannte Vorfinanzierungen getätigt, die die künftigen Abschreibungen in der Rechnung reduzieren, so dass nicht zukünftige Generationen belastet werden.

Positive Abschlüsse der letzten Jahre

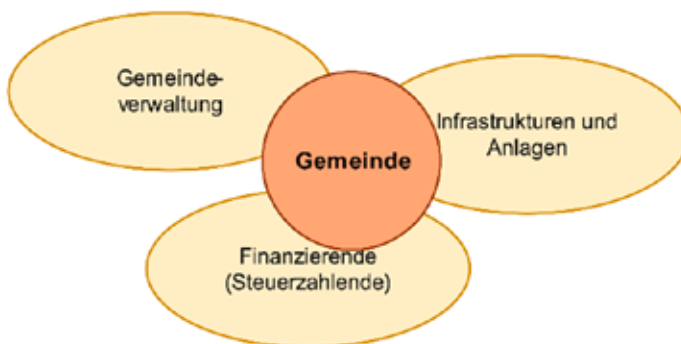
Jahr	2018	2019	2020	2021
Überschuss in Tausend CHF*	665	196	111	219

*vor Mittelverwendung gemäss Gemeindeversammlungsbeschluss

Nun, da die Hausaufgaben gemacht sind, in den letzten Jahren Einnahmenüberschüsse dominierten und sich trotz Nachwirkungen von Corona die Rechnung 2022 positiv abzeichnet, darf man auch an die Steuerzahlenden denken, denn sie ermöglichen es erst, dass sich Duggingen als Dorf gut entwickeln kann.

Der Gemeinderat wird deshalb in der kommenden Gemeindeversammlung eine moderate Steueranpassung nach unten beantragen. Darin ist auch berücksichtigt, dass aus dem an der letzten Gemeindeversammlung beschlossenen Verkauf des Kabelnetzes an die Inter-GGA etwas zurück an die Bevölkerung fliessen soll.

Verschiedene Interessen



Die vorgesehene Steuersenkung ist nicht überrissen, sondern sie berücksichtigt den eingangs erwähnten gut schweizerischen Kompromiss. Leistungen und Infrastruktur wurden ausgebaut, was zu Gunsten der Nutzenden ist, nun sollen auch die Finanzierer also die Steuerzahlenden ein wenig profitieren – ganz im Sinne von: *Allen Menschen recht getan ...*

Matthias Gysin
Gemeinderat

Zivilstandsnachrichten



Geburten

21. Juli 2022

Lehmann Louie Jon,
Sohn von Lehmann Tabea
und Lehmann Stephan.

21. August 2022

Wyss Florin, Sohn von Wyss Nathalie und Wyss Stefan.

23. August 2022

Strub Sina Amelie, Tochter von Strub Anja und Strub Pascal.

Wir gratulieren den Eltern ganz herzlich und wünschen den jungen Familien alles erdenklich Gute.



Todesfall

Am 6. Oktober 2022 ist
Helena Riemensperger,
geb. 6. Juli 1927,
Im Gärtli 6 in Duggingen,
verstorben.

Gefrorener Biocontainer-Inhalt

In den kalten Wintermonaten kann es vorkommen, dass das Grüngut im Biocontainer gefriert und leider so nicht entsorgt werden kann. Folgende Tipps können helfen:

- Kleiden Sie Ihren Biocontainer unten mit etwas Zeitungspapier aus.
- Deponieren Sie den Biocontainer spätestens in der Nacht vor dem Sammeltag an einen geschützten Ort oder in der Garage, damit das Grüngut auftaut.
- Verwenden Sie Kompostbeutel in den Grössen 140 und 240 Liter, damit das Material leichter aus dem Biocontainer rutschen kann.
- Schütten Sie am Morgen vor der Bioabfuhr einen Kessel mit heissem Wasser in den Container.

Wir danken für die Mithilfe, die Gemeindeverwaltung.

Schreinerei Gerber

Innenausbau und Möbel GmbH

Oberdorfstrasse 17, 4202 Duggingen
Handy: 079 669 22 77, E-Mail: k.gerber@breitband.ch

- Allg. Schreinerarbeiten	- Einbauschränke und Garderoben
- Parkett und Laminatböden	- Wand- und Deckenverkleidungen
- Möbelbau	- Drechslerarbeiten
- Möbel auffrischen und renovieren	- Glaserarbeiten
- Fenster, Türen und Küchen	- Feng Shui Möbel nach Mass

Möchten Sie mehr wissen? www.schreiner-gerber.blogspot.com



Kantonale Volksabstimmung am 27. November 2022

Am Wochenende des 27. November 2022 können Sie über folgende kantonale Vorlagen abstimmen:

• Änderung des Steuersatzes, Vermögensreform I

Stimmrechtsausweis, Erläuterungen, Stimmzettel

Sollten Sie versehentlich nicht oder unvollständig mit den Stimmunterlagen bedient worden sein, dann wenden Sie sich bitte umgehend an die Einwohnerdienste der Gemeindeverwaltung Duggingen. **Im Stimm- und Wahllokal sind keine zusätzlichen Unterlagen verfügbar.**

Stimmabgabe

Sie können Ihr Stimmrecht brieflich ausüben. Das Vorgehen ist auf der Rückseite des Stimmrechtsausweises erklärt. Wenn Sie brieflich stimmen, muss Ihr Stimmrechtsausweis mit den Stimmzetteln **bis spätestens Samstag, 26. November 2022, 17.00 Uhr, im Briefkasten der Gemeindeverwaltung Duggingen** liegen. Bitte vergessen Sie nicht, den Stimmrechtsausweis zu unterzeichnen.

Die Urnen im Stimm- und Wahllokal im Mehrzweckraum der Gemeindeverwaltung sind offen am **Sonntag, 27. November 2022, von 10.00 bis 12.00 Uhr.**

Wir freuen uns, wenn Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch machen!

Kinderhort-Angebot während den Gemeindeversammlungen

Als einzige Gemeinde im Baselbiet bieten wir während unseren Gemeindeversammlungen allen EinwohnerInnen einen Kinderhort im Kindergarten im Untergeschoss des Schulhauses Ameise an. Die Betreuungszeiten sind jeweils ab 19.15 Uhr bis eine Viertelstunde nach Ende der Gemeindeversammlung.

Für die kommende Gemeindeversammlung, 7. Dezember 2022, dürfen alle Eltern, welche das Angebot nutzen möchten, ihre Kinder bis **am 5. Dezember 2022, 12.00 Uhr** namentlich anmelden unter Tel. 061 756 99 00 oder via E-Mail gemeinde@duggingen.ch.

Damit wir das Angebot aufrechterhalten können, hoffen wir, dass wir inskünftig viele Kinder begrüssen dürfen.

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung

Aus den Augen aus dem Sinn – unsere Kanalisation



Unsere Kanalisation ist eine tolle Erfindung. Das ganze Abwasser aus dem Haus und auch das Regenwasser – sofern es nicht versickert –, wird im Normalfall unterirdisch und unmerklich in die Kläranlage bzw. ein Oberflächengewässer geleitet.

Funktioniert die Ableitung aber einmal nicht, wird uns bewusst, dass diese Leitungen auch Unterhalt benötigen. Die Gemeinde

unterhält ihre Leitungen regelmässig. Sie werden gespült und überprüft. Auch Sauberwasserleitungen müssen von Zeit zu Zeit kontrolliert werden. In Duggingen wurden Anfang Jahr die Leitungen im Hollengarten und der Bahnhofstrasse gespült; unglaublich welche Mengen an Kalk dabei zum Vorschein kamen.

Wir empfehlen auch Ihnen die eigenen Abwasserleitungen durch ein Fachunternehmen periodisch spülen zu lassen. Damit beugen Sie Ablagerungen und Verstopfungen in den Leitungen vor. Dabei können oft auch Schäden frühzeitig erkannt und behoben werden.

Sollten Sie Fragen zum Kanalisationsunterhalt haben, stehen wir Ihnen gerne mit einem Rat zur Seite (Tel. 061 756 77 05 oder thomas.haegeli@duggingen.ch).

Ihre Gemeindeverwaltung

Best of Mitarbeitendenausflug der Gemeindeverwaltung Duggingen vom 2. September 2022

Bei bestem Wetter durften wir am 2. September 2022 unseren Mitarbeitendenausflug durchführen. Wir verbrachten einen wunderbaren Tag im Europapark in Rust. Der Anlass gilt als dank den Mitarbeitenden für ihre tägliche Arbeit für unser Dorf.



Jahresvignetten Biomassensammlung 2023 Neu: automatische Zustellung inkl. Rechnung

Die im 2019 eingeführte wöchentliche Biomassensammlung hat sich bewährt und wird rege genutzt.

Mit der Jahres-Vignette versehen, kann der Container **wöchentlich am Montag** zur Leerung bereitgestellt werden – **unabhängig von seiner Füllmenge**. Die Jahresvignette ist jeweils von Januar bis Dezember gültig und muss gut sichtbar auf den grünen Standard-Container aufgeklebt werden.

Bisher mussten die NutzerInnen, welche auch im darauffolgenden Jahr ihre Biomassenabfälle der wöchentlichen Sammlung mitgeben wollten, spätestens Anfang Januar daran denken, bei der Verwaltung eine neue Vignette zu beziehen.

Nun wird aufgrund von § 3 der Verordnung zum Abfallreglement Nr. 7.03.01, Stand 17.05.2022, der Bezug automatisiert. Wer im 2022 bereits eine Jahresvignette bezogen hat, erhält gegen Jahresende automatisch die neue Vignette inkl. Rechnung zugestellt (Anzahl und Containergrösse analog Vorjahr).

Wer künftig

- ⇒ keine Vignette mehr erhalten möchte,
 - ⇒ eine zusätzliche/andere Vignette benötigt oder
 - ⇒ zum ersten Mal eine Vignette beziehen möchte,
- kann dies der Verwaltung **bis am 18.11.2022** schriftlich oder via E-Mail an gemeinde@duggingen.ch mitteilen.

Was kostet die Biomassen-Vignette?

Containergrösse	Preis Jahresvignette
140 Liter	CHF 60.– inkl. MWST
240 Liter	CHF 90.– inkl. MWST
770 Liter	CHF 280.– inkl. MWST



Die Einzelmarken à CHF 4.– behalten ihre Gültigkeit:

140 Liter	1 Marke pro Container und Entsorgung
240 Liter	2 Marken pro Container und Entsorgung

Wenn Sie Ihren 140-Liter-Container mehr als 15 Mal im Jahr leeren lassen, lohnt sich der Kauf einer Jahresvignette. Bei einem 240-Liter-Container profitieren Sie bereits ab der 12. Leerung.

Rüst-/Speiseabfälle in der Küche sammeln

Die Rüst- und Speiseabfälle sowie entpackte Nahrungsmittel können mit einem speziellen Kompostbeutel und dem Bio-chübeli in der Küche gesammelt werden. Diese Lösung ist einfach, handlich, sauber und geruchsarm. Ist das Bio-chübeli voll, kann der spezielle Kompostbeutel verknötet und in den Grüngutcontainer abgekippt werden.

ACHTUNG! Es dürfen nur die speziellen Kompostbeutel verwendet werden.

Folgende Produkte können Sie der Biomassen-Sammlung mitgeben:

- ✓ Schnittblumen, Laub, Sträucher, Rasenschnitt, Weihnachtsbäume
- ✓ Stallmist (Kaninchen, Meerschweinchen, Hamster)
- ✓ Obst, Früchte, Salat, Gemüse samt Schalen, Kernen und Obststeinen
- ✓ Wurst, gekochtes Fleisch samt Knochen, gekochter Fisch samt Gräten
- ✓ Brot und Backwaren
- ✓ Mehl, Zucker, Gewürze
- ✓ Kaffeesatz und Kaffeefilter, Teesatz und Teebeutel
- ✓ Teigwaren und Reis roh oder gekocht, mit und ohne Sauce
- ✓ Eier samt Eierschalen (+ Eierkarton)
- ✓ Getreide- und Hülsenfrüchte roh oder vermischt
- ✓ Mais- und Kartoffelprodukte (Pommes Frites, Chips, Brei, usw.)
- ✓ Milchprodukte (Käse, Milch, Rahm, Quark, Jogurt, Pudding, Butter, etc.)
- ✓ Süßspeisen (Schokolade, Kuchen, Torten, Guetzi, Honig, Konfitüre)
- ✓ Kochfett/alle Arten von Saucen

Folgende Produkte gehören nicht in die Biomassen-Sammlung:

- Plastik-Abfallsäcke, Verpackungen von Lebensmitteln (egal, ob biologisch abbaubar oder Recyclingprodukt)
- Tee-/Kaffee kapseln (egal, aus welchem Material hergestellt und was auf dem Produkt steht)
- Medikamente
- Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Farben, Lacke, Lösungsmittel
- Aschenbecherinhalte
- Düngemittel und Düngersäcke
- Asche und Kohle aus Grill/Cheminée
- Glas, PET, Metall, Alu, Holz, Papier, Karton, Textilien, Mineralöle, Batterien
- Wischgut und Staubsaugersäcke
- Schlachtabfälle und Tierkadaver
- Pflanztöpfe und/oder -schalen, Blumen mit Stützdraht
- Katzenstreu/-WC (egal, aus welchem Material hergestellt und was auf dem Produkt steht)
- Fäkalien und Windeln
- Kies, Steine, Sand, Erde

Einladung zur Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 07.12.2022, 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Gillmatten

Traktanden

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 15.06.2022
2. Kenntnisnahme Finanzplan 2023–2027
3. Beratung und Genehmigung des Budgets für das Jahr 2023, Festsetzung der Steuersätze 2023
4. Teilrevision des Steuerreglements Nr. 9.01.00
5. Teilrevision des Personalreglements Nr. 0.04.00
6. Planungskredit neue Mehrzweckhalle inkl. Treppenturm
7. Verschiedenes

Qualitätssicherungssystem Wasserversorgung Kontrollbericht Berichtsjahr 2021

Im September 2022 hat die Firma Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG, welche mit der Betreuung des Qualitätssicherungssystems in der Wasserversorgung beauftragt ist, den Kontrollbericht für das Jahr 2021 erstellt und der Gemeindeverwaltung zugesendet. Der Bericht erwähnt keine gravierenden Mängel und erzeugt keinen unmittelbaren Handlungsbedarf. Sämtliche Pendenzen sind bereits in Arbeit.

Die Empfehlungen und Pendenzen werden fortlaufend bearbeitet und erledigt resp. dem Gemeinderat bei Bedarf zur Beschlussfassung oder Budgetierung unterbreitet.

Der Kontrollbericht für das Betriebsjahr 2021 wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Teilrevision Steuerreglement per 01.01.2023 infolge Steuervorlage 17 (SV 17)

Per Januar 2020 trat die Steuervorlage 17 («SV17») in Kraft. Damit wurde das Unternehmenssteuerrecht reformiert und an die internationalen Entwicklungen angepasst. Die Umsetzung erfolgt im Kanton Basel-Landschaft dabei schrittweise (2020, 2023 sowie 2025).

Mit dem zweiten Schritt per Januar 2023 findet bei den juristischen Personen der Wechsel vom Steuersatz zum Steuerfuss statt:

Gewinnsteuersatz (§58, Abs. 2 StG)

In den Jahren 2020, 2021 und 2022 konnten die Gemeinden den Gewinnsteuersatz wie gewohnt zwischen 2–5 % festsetzen. Ab dem Jahr 2023 erfolgt die Umstellung auf den Gemeindesteuerfuss, welcher maximal 55 % der Staatssteuer beträgt. Gleiches gilt für Vereine, Stiftungen, Kapitalgesellschaften mit ideellen Zwecken und übrige juristische Personen, wobei Gewinne bis 20'000 Franken nicht besteuert werden.

Kapitalsteuersatz (§ 62, Abs. 2 StG)

In den Jahren 2020, 2021 und 2022 erhoben die Gemeinden die Kapitalsteuer mit einem fixen Kapitalsteuersatz von 0,55 %. Ab dem Jahr 2023 erfolgt die Umstellung auf den Gemeindesteuerfuss, welcher maximal 55 % der Staatssteuer beträgt. Gleiches gilt für Vereine, Stiftungen und übrige juristische Personen, wobei Eigenkapital unter CHF 150'000 nicht besteuert wird.

Sondersatz für ehemalige Statusgesellschaften (§ 206 StG)

§ 206 StG regelt die übergangsrechtlichen Folgen bei Wegfall des Steuerstatus von Holding-, Domizil- und gemischten Gesellschaften, wonach die aufgedeckten stillen Reserven und der Goodwill innert fünf Jahren mit einem tiefen Sondersatz besteuert werden. Der Sondersteuersatz für die gesonderte Besteuerung der stillen Reserven beträgt für die Gemeinden 0,625 % (bis 31. Dezember 2022) bzw. ab 2023 höchstens 55 % der Staatssteuer von 1,6 % (bis 31. Dezember 2024). Auch hier gilt ab nächstem Jahr ein Gemeindesteuerfuss. Ab 2025 entfällt diese Übergangsbestimmung.

Mit Einführung der Gemeindesteuerfüsse für die juristischen Personen wird auch das kommunalen Steuerreglement Nr. 9.01.00 angepasst.

Nebst redaktionellen Änderungen im bestehenden Steuerreglement wird nur § 2 «Steuersatz, Steuerfuss» angepasst. Details finden Sie in der Einladung zur kommenden Gemeindeversammlung.

Im Budget 2023 ist ein max. Steuerfuss von 55 % der Staatsteuern bei den Ertrags- sowie Kapitalsteuern berücksichtigt. Wegen der Veränderung wird bei den juristischen Personen mit Mindereinnahmen von rund 22 % gegenüber den Vorjahren gerechnet. Als Basis dazu diente die Steuerertragsprognose der Steuerverwaltung gemäss Budgetbrief 2023 des Statistischen Amtes BL vom 28.06.2022.

Der Gemeinderat genehmigt die Teilrevision des Steuerreglements Nr. 9.01.00. Des Weiteren wurde das Geschäft an die nächste Gemeindeversammlung überwiesen.



**Energie ist knapp.
Verschenden wir sie nicht.**

5 Sparempfehlungen für den Haushalt



Kaffeemaschine ausschalten:

Geräte im Stand-by-Modus verbrauchen viel Strom. Schalten Sie die Maschine nach Gebrauch ganz aus.

Kochen mit Deckel:

Beim Kochen verdampft ein Grossteil der Energie. Setzen Sie immer einen Deckel auf den Topf, der die Energie zurückhält. So wird übrigens auch das Essen schneller gar.

Radiatoren freihalten:

Warme Luft muss ungehindert zirkulieren können. Achten Sie deshalb darauf, dass Radiatoren nicht von Vorhängen oder Möbeln verstellt werden.

Richtig gut lüften:

Wer in der Heizsaison mit ständig schräg gestellten Fenstern lüftet, lässt viel Wärme ins Freie entweichen. Öffnen Sie besser dreimal täglich alle Fenster 5 bis 10 Minuten für ein energiesparendes Stosslüften.

Licht immer löschen:

Stellen Sie sicher, dass in unbenutzten Räumen das Licht stets gelöscht wird.

Weitere Empfehlungen und Informationen zur Energie-lage der Schweiz auf nicht-verschenden.ch

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt,
Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK
Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF



**Energie ist knapp.
Verschenden wir sie nicht.**

5 Sparempfehlungen fürs Heizen



Raumtemperatur senken:

Achten Sie darauf, dass die Raumtemperatur nicht mehr als 20°C beträgt.

Radiatoren freihalten:

Warme Luft muss ungehindert in den Räumen zirkulieren können. Halten Sie Radiatoren deshalb frei von Möbeln oder Vorhängen.

Thermostatventil montieren:

Thermostatventile an Heizkörpern halten die Raumtemperatur automatisch auf dem gewünschten Wert und helfen so, bis zu 20% Energie zu sparen.

Heizung entlüften:

Schaffen Sie ein gutes Raumklima und senken Sie den Energieverbrauch fürs Heizen um bis zu 15%. Entlüften Sie dazu vor Beginn der Heizsaison Ihre Heizung.

Richtig gut lüften:

Wer in der Heizsaison mit ständig schräg gestellten Fenstern lüftet, lässt viel Wärme ins Freie entweichen. Öffnen Sie besser dreimal täglich alle Fenster 5 bis 10 Minuten für ein energiesparendes Stosslüften.

Weitere Empfehlungen und Informationen zur Energie-lage der Schweiz auf nicht-verschenden.ch

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt,
Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK
Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF



RAIFFEISEN Raiffeisenbank Aesch-Pfeffingen

Leasing für Unternehmen

Investitionen in Maschinen, Fahrzeuge oder neue Technologien wollen finanziert werden. Mit Leasing beschaffen Sie mobile Investitionsgüter zum gewünschten Zeitpunkt, schonen die Liquidität und bewahren den Handlungsspielraum.

Erstellen Sie online Ihre persönliche Leasingofferte:



Matthias Mohler
Firmenkundenberater

T 061 756 50 40
matthias.mohler@raiffeisen.ch
raiffeisen.ch/aesch-pfeffingen

Ihre Spende bewegt Tonnen



**50 Spendenfranken =
110 kg Lebensmittel
an Bedürftige**

Jetzt spenden:
60-788185-5

www.schweizertafel.ch



Schweizer Tafel

Essen verteilen – Armut lindern

Offen?

Eine Sehbehinderung macht den Alltag zur Herausforderung. Der Schweizerische Blinden- und Sehbehindertenverband SBV hilft. sbv-fsa.ch

Spendenkonto 30-2887-6



Krebs ist es egal,
wer du bist.
Uns aber nicht.

Darum helfen wir Betroffenen und Angehörigen, mit Krebs zu leben. Indem wir informieren, unterstützen und begleiten.

Hilf uns
beim
Helfen.

Mehr auf krebsliga.ch



Wir sind uns der Gefahren in der Natur bewusst.

Der Wald ist lebendige Natur. Wir hüten uns eigenverantwortlich vor möglichen Gefahren wie herunterfallenden Ästen und umstürzenden Bäumen. Bei Gewitter und Sturm gehen wir nicht in den Wald.

**Erste
Hilfe
kommt
bei uns
an erster
Stelle!**



**Retten
Lehren
Helfen
Betreuen**

S+samariter

defacto



Schweizerischer Blinden-
und Sehbehindertenverband

**Gemeinsam
sehen wir mehr**

sbv-fsa.ch

Spendenkonto 30-2887-6

Waldbegehung «uff dr Allmed»

«Gratulation, auch diese Waldbegehung ist wieder echt gelungen; sehr interessant und lehrreich! Händ's guet gmacht! Kompliment! Wärtvolle Kulturbetrieb für d'Gmein Duggingen. Alles isch einfach guet und beydruckend, ...»



Für all diese Komplimente, die wir anlässlich unserer Waldbegehung vom 17. September 2022 erhalten haben, danken wir ganz herzlich. Es war wirklich ein gelungener Anlass, wenn auch an einem etwas kühlen, windigen Samstagnachmittag, der nicht mehr viel von der diesjährigen Sommerhitze übriglies. Trotz nicht so optimalem Wetter haben einige EinwohnerInnen von Duggingen und Gäste vom «Forstrevier Angenstein» den Weg «uff d'Allmed» gefunden.

Nach einem offiziellen Willkommens- und Orientierungswort von Robert Saladin, Präsident der Bürgergemeinde, starteten wir beim Schützenhaus mit einem kleinen Apéro. Nachdem die Anwesenden sich in drei Gruppen aufgeteilt haben, ging es los zu den drei Posten. Hier durften wir nicht alltägliche Themen näher kennenlernen und Interessantes darüber erfahren:

Die aktuellen Herausforderungen für den Forst; dem Umgang mit Trockenschäden und diversen «Baumkrankheiten» unter der Führung unseres Revierförsters, Jonas Vögtli.

Zum Umgang mit den Trockenschäden zeigt uns Jonas in diesem Waldstück zwischen Neuweg und «Griebeli» zwei heimische Baumarten, die sehr trockenbeständig sind: Der Nussbaum und der schneeballblättrige Ahorn. Im Wandel des Klimas gilt es diese Baumarten zu fördern. Seine Vision ist, einen Wald mit einer Vielfalt von fünf bis sechs Baumarten zu erzielen mit schnelleren Umsetzzeiten. Um dies zu erreichen, benötigt der Wald eine selektive Jungwuchspflege und einem ersten Schnitt des Stangenholzes bei einem Ø von 10–20 cm.

Jonas erklärt zudem, dass sich die Kosten für eine einmalige Pflege dieses Waldstückes von der Grösse eines Fussballfeldes auf ca. CHF 12'000 belaufen, wovon davon ca. CHF 5500 subventioniert werden. Die restlichen Kosten hat der Eigentümer zu tragen. Somit kann sich jeder Teilnehmer selbst ausrechnen, wie künftige Waldpflegen schlicht und einfach mehr kosten werden.

«Hochhinaus» – Baumpfleger in den Wipfeln der Bäume. Baumpfleger, Roman Messmer, mit seiner Kollegin, Belinda Essinger, und dem Kollegen, Roman Studer, von der Firma «Schulte Baumpflege» stellen uns ihren Arbeitsbereich vor.

Die Pflege des Baumes, sei dies im Wurzel-/Stammbereich oder in der Baumkrone. Auf was zu achten ist, wie zum Beispiel, Standort, Boden, Wasser, Licht, Alter, Verletzungen, Grösse etc. Die meisten Aufträge erhalten sie

von Städten und grösseren Gemeinden. Mit körperlichen Einsätzen zeigen sie uns ihre Techniken anschaulich an einem Nussbaum und pflegen in spannender Hochseilakrobatik den Baum. Sie zeigen uns, wie man einen Baum schneidet. Auf was beim Schnitt zu achten ist. Wo die Säge angesetzt werden muss und warum.

Mutterkuhhaltung, auf dem Hof Röthlen von Stefan Saladin

Stefan stellt uns seine Rasse die Pinzgauer vor und erklärt uns, warum er sich damals für sie entschieden hat. Die Pinzgauer ist eine ruhige, kraftvolle, widerstandsfähige, vitale mit harten dunklen Klauen ausgestattete Rasse, die genügsam zusammen weiden. So findet sich auf der Weide neben den Mutterkühen auch der Muni, Balu, zusammen mit all den Kälber. Neben der gängigen Braunfärbung findet sich gelegentlich auch ein Tier mit schwarzem Fell, welche früher als Glückstier bezeichnet wurde und sich grosser Beliebtheit erfreute.

Genau deshalb stellt uns Stefan voller Stolz ihr Glückstier vor, Bambi. Eine trächtige Kuh, die in wenigen Tagen wieder ein junges Kalb gebären wird. Die Rasse zeichnet sich auch für ihre Fruchtbarkeit und einen guten Mutterinstinkt aus. Früher wurde dieses Tier «dreinutzig» gehalten, das heisst als Arbeitstier, sowie als Milch- und Fleischlieferant.

Spiele mit und für Kinder

Anschliessend an diesen interessanten, aufschlussreichen Nachmittag durften alle Kinder mit Patrizia und ihrer Tochter, Jaël Haldimann, viel Spass erleben. So durften sie sich mit zarten Blumenblätter reich schmücken und verzieren und sogar eine selbst geschnitzte Holunderpfeife mitnehmen.

Wie schön war es, danach sich in der warmen Schützenstube wieder bei einem Glas Wein aufzuwärmen und den Hunger zu stillen und bei gemütlichem Zusammensein langsam den wunderbaren Nachmittag ausklingen lassen.

Wir danken für deinen Besuch, deinem Interesse an unserem Beitrag zur Kultur und Natur von Duggingen. Wir danken auch allen HelferInnen und Helfer. Ohne ihre Unterstützung wäre diese Waldbegehung nur halb so gut verlaufen. Nächstes Jahr werden wir an Stelle unserer Waldbegehung gemeinsam am 23. September 2023 die Waldtage in Brislach besuchen. Wir hoffen, du bist dann auch mit dabei.

Deine
Bürgergemeinde
Duggingen



Impressionen zum Anlass:



Amtliche Mitteilung der Bürgergemeinde Duggingen

Der Bürgerrat Duggingen
lädt alle Dugginger Bürgerinnen
und Bürger zur



**49. ordentlichen Bürgergemeindeversammlung
in den Pfarreisaal, am Montag, 21. November 2022,
um 20.00 Uhr, ein.**

Es werden folgende Traktanden behandelt:

1. Begrüssung
2. Wahl einer Stimmenzählerin bzw. eines Stimmenzählers
3. Protokoll vom 9. Mai 2022
4. Halbjahresbericht des Präsidenten
5. Budget 2023
6. Informationen des Bürgerrates
7. Verschiedenes

Im Anschluss an die Versammlung lädt der Bürgerrat alle
Anwesenden zu einem Getränk nach Wahl ein.

Der Bürgerrat freut sich über möglichst viele Teilnehme-
rinnen und Teilnehmer.

**MACHST DU DIR SORGEN?
BRAUCHST DU HILFE?
ODER INFORMATIONEN?**

Wir sind für dich da. Immer. Vertraulich. Kostenlos.

- ☎ Telefon-Nr. **147**
- 💬 SMS an **147**
- 💬 Chat auf **147.ch**
- ✉ E-Mail an **beratung@147.ch**

147.ch

147.ch
macht dich
stärker
PRO JUVEN TUTE

Duggingen



... ausser man tut es ...

... Neophytenbekämpfung durch Landschaftskommission

Die Landschaftskommission möchte im Jahr 2022 die Bevölkerung über die invasiven Neophyten informieren. Vorgesehen ist eine detaillierte Information über einzelne, z. T. invasive Neophyten, die auch in den Gärten innerhalb der Siedlungszone vorkommen.

Trotz der zum Teil sehr schönen Blütenpracht möchten wir die Grundeigentümer anhalten, die Bekämpfung von diesen zum Teil invasiven Neophyten ebenfalls tatkräftig zu unterstützen, damit die Verbreitung nicht weiter gefördert und die einheimische Pflanzenwelt geschützt wird.

In diesem Monat finden Sie detaillierte Informationen zum **Sommerflieger**. Diese Informationen haben wir nicht selbst erarbeitet, sondern in Rücksprache mit dem Kanton Basellandschaft zusammengestellt. Unter www.neobiota.bl.ch finden Sie viele weitere interessante Informationen zum Thema.

Dies ist der letzte Bericht zu einzelnen Neophyten im Siedlungsgebiet. Wir hoffen, dass wir Ihnen die Problematik der invasiven Neophyten ein wenig näher gebracht zu haben und danken Ihnen für die Unterstützung.

Thomas Hägeli,
Präsident Landschaftskommission



Allgemeine Sorgfaltspflicht bezüglich invasiver Neophyten

Das Bundesgesetz über den Umweltschutz (USG) und die Freisetzungsverordnung (FrSV) fordern grundsätzlich, die Ausbreitung von invasiven, gebietsfremden Arten zu verhindern:

- Invasive Neophyten sollen nicht mehr neu angepflanzt werden und sind in der Natur, in Gärten sowie Parkanlagen zu entfernen.
- Die unkontrollierte Ausbreitung muss verhindert werden. Um das ungewollte Versamen zu verhindern, sollen Blütenstände vor der Samen reife abgeschnitten werden.
- Fortpflanzungsfähige Pflanzenteile wie Samen, Wurzeln und Blüten sollen so entsorgt werden, dass eine Weiterverbreitung ausgeschlossen ist. Die Feldrand- oder Gartenkompostierung ist für die Entsorgung zu unterlassen.
- Das Freisetzen oder Deponieren invasiver Neophyten in und am Rande von Naturschutzgebieten, Gewässern oder Wäldern ist ausdrücklich verboten!

Sommerflieder



auch Schmetterlingsstrauch

Buddleja davidii

Herkunft: China



Wichtig

- Neuanpflanzungen vermeiden
- Pflanzen entfernen und durch einheimische Arten ersetzen
- rasche Verbreitung über weite Strecken

Bekämpfung

- Jungpflanzen mit Wurzeln ausreissen, ältere Sträucher mit Wurzelstock ausgraben
- Flächen mit grossen Beständen intensiver nutzen oder mähen
- Schnittflächen mit Herbizid gemäss Anwendungsvorschrift behandeln, sofern andere Massnahmen wirkungslos und Einsatz von Herbizid am Standort erlaubt (ChemRRV beachten)
- um Versamung zu verhindern, Blütenstände vor Samenreife abschneiden und entsorgen

Entsorgung

- Schnittgut ohne Blüten kompostieren
- Pflanzenteile mit Blüten und Samen in eine professionelle Platz-/Boxen-Kompostieranlage, in eine Vergärungsanlage mit thermophiler Vergärung oder in die Kehrichtverbrennung geben
- Vorsicht beim Transport von reifen Samen: kleine Mengen immer in Säcken transportieren, grosse Mengen nicht mehr abführen, sondern liegen lassen

Ausbreitung und Vermehrung

- Ausbreitung vor allem über Flugsamen
- Wind: unkontrollierte Verbreitung über weite Distanzen
- Samen sind im Boden lange keimfähig

Kalender

Blütezeit	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
Samenreife	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
Bekämpfungszeitraum	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
ausreissen	ganze Pflanze mit Wurzeln ausreissen oder ausgraben								
Herbizid					Schnittflächen behandeln				

Erkennungsmerkmale

Wuchs

sommergrüner, bis 4 m hoher Strauch, bildet auf offenen Flächen dichte Bestände



Blüte (Juli bis September)

in der Regel violette, durch Zucht auch lila, weisse oder dunkle, zylindrische, bis 50 cm lange Rispen




Samen (Oktober bis in den Winter)

pro Strauch bis 3 Millionen leichte Samen in länglichen Kapseln, öffnen sich im Winterhalbjahr



Blätter

lang zugespitzt, gezähnt und lanzettlich, Unterseite graufilzig behaart, gegenständig 

Standorte

keimt auf offenem Boden, in Gärten kultiviert, verwildert an Ufern, in Wildbächen, Kiesgruben, Waldrändern, auf Lichtungen sowie an Strassen- und Bahnböschungen

Verwechslungsgefahr



Gewöhnlicher Flieder

Es besteht kaum Verwechslungsgefahr. Der in Gärten beliebte, ebenfalls gebietsfremde Gewöhnliche Flieder (*Syringa vulgaris*) hat ähnliche Blüten und Blütenfarben. Der Gewöhnliche Flieder blüht jedoch früher (April/Mai) und hat sattgrüne, ganzrandige und herzförmige Blätter. Eine Verwildering konnte bis jetzt noch nicht beobachtet werden, weshalb der Gewöhnliche Flieder nicht zu den invasiven Neophyten zählt.

Vom Händeschütteln und so...



Das Abschaffen des Händeschüttelns war eine der ersten Massnahmen in der Pandemie. Es gab in der Folge einige kreativen Alternativen dazu. (Piratengruss, «Fist bump», «Wuhan-Shake», «Namaste», etc.)

Da wir das Größte puncto Corona überstanden haben und eine Grundimmunisierung der Bevölkerung erreicht ist, haben wir die Chance uns darauf zu besinnen, was wir an Gutem aus den vergangenen Jahren mitnehmen können und welche Dinge zentral wichtig für ein gutes Zusammenleben und daher unverzichtbar sind.

Dazu gehört meiner Meinung nach das Wiederaufnehmen des Händeschüttelns. In der logopädischen Therapie, in welcher es ja längst nicht nur um die korrekte Bildung des Lautes «s» oder «sch» geht, markiert das Händeschütteln den Anfang und das Ende einer Therapieeinheit. Wichtig dabei ist selbstverständlich auch der Blickkontakt, das «in – Beziehung – Treten» zum Gegenüber. Mit knapp Vierjährigen war das Händeschütteln richtiggehend «einzuüben», da ihnen mit zwei Jahren Pandemiezeit im Lebenslauf dieses nonverbale Begrüssungs- resp. Verabschiedungsritual, das in unseren Breiten üblich ist, überhaupt nicht vertraut war.

Ich war erstaunt und erschrocken darüber, wie schnell man sich doch in Deckung begeben kann, die anderen um einen herum, und sei es beim Einkaufen, nicht mehr anschaut. Es ist vordergründig vielleicht einfacher hinter Maske und mit gesenktem Blick möglichst rasch «sein Ding» zu erledigen, macht uns aber auf Dauer einsam und das gegenseitige Wahrnehmen rostet ein, oder wird gar verlernt. Dies kann und sollte uns nicht hilfreich sein in einem guten Zusammenleben!

Deshalb bin ich sehr glücklich darüber in der Logopädie wieder die kleinen und grossen Hände schütteln zu dürfen – allenfalls waschen wir halt einmal mehr die Hände.

Stephanie Zehn-Kriechbaum
Logopädin an der PS Duggingen





**Auch Mütter können einmal ausfallen.
Die Spitex springt ein.**

Wir übernehmen, bis Sie wieder fit sind.

Pflege, Hauswirtschaft und Mahlzeitendienst: Täglich nach Vereinbarung – Ihr Anruf genügt.
Telefon **061 711 29 00** von Montag bis Freitag, 8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr

Spitex Region Birs GmbH, www.spitex-regionbirs.ch

Standort Reinach für die Gemeinden Reinach, Aesch, Duggingen, Grellingen und Pfeffingen
Kägenstrasse 17, 4153 Reinach, info@spitex-regionbirs.ch



Adventskonzert Musikverein Duggingen

Sonntag 4. Dezember 2022
Beginn 18:00h
Kirche Duggingen



Liebe DuggingerInnen

Seit einigen Jahren sind die Gschwellti-Chöpf Duggingen im Kampf gegen einen Feind, der nicht aufzuhalten ist. Die Entwicklung unserer Gesellschaft und die damit verbundenen Interessensänderungen setzten seit Jahren vielen Vereinen zu.

Die grosse Mobilität und dessen Möglichkeiten erhöhen den Druck noch weiter. Alle diese und noch viele weitere Gründe verursachen ein Vereinssterben. Nun müssen auch die Gschwellti-Chöpf Duggingen sich geschlagen geben.

Leider müssen wir in Anbetracht der Umstände der letzten Jahre und auch vor der schwindenden Mitgliederzahl kapitulieren. Wir haben den Verein per einstimmigem Be-

schluss an der ausserordentlichen GV vom 17. September 2022 gemäss Statuten aufgelöst. Das Vereinsvermögen wurde gemeinnützigen Organisationen gespendet.

Aus diesem Grund bleibt uns an dieser Stelle noch einmal allen zu Danken, welche uns in all den Jahren tatkräftig und auch finanziell unterstützt und damit den Bestand des Vereins so lange ermöglicht haben.

Wir wünschen der Bevölkerung und auch allen Vereinen alles Gute für ihre Zukunft.

Eure Gschwellti-Chöpf Duggingen

Yves Bron, Präsident

Gottesdienste und Veranstaltungen im November 2022



Samstag, 5. November 2022, 11.00 Uhr
Kirche Duggingen
Tauffeier

Sonntag, 6. November 2022, 11.00 Uhr
Kirche Duggingen
Gottesdienst mit Totengedenken,
anschliessend Gräberbesuch

Samstag, 12. November 2022, 18.00 Uhr
Kirche Pfeffingen
ökumenischer Gottesdienst zu St. Martin

Sonntag, 13. November 2022, 9.00 Uhr
Kirche Duggingen
Wortgottesdienst mit Kommunion

Donnerstag, 17. November 2022, 18.00 Uhr
Pfarreiheim Aesch
Erzählkaffee im Rahmen der Palliativ-Woche BL/BS
Näheres dazu finden Sie im separaten Text.

Sonntag, 20. November 2022, 11.30 Uhr
Kirche Duggingen
Gottesdienst/Hubertusmesse

Samstag, 26. November 2022, 9.00 Uhr
Pfarreiheim Aesch
Familienangebot: Adventskranz binden
Nähere Infos dazu sehen Sie im separaten Plakat.

Samstag, 26. November 2022, 18.00 Uhr
Kirche Aesch
Spirituelle Impuls zum Weihnachtsmarkt

Sonntag, 27. November 2022, 09.00 Uhr – 1. Advent
Kirche Duggingen
Wortgottesdienst mit Kommunion

Montag, 28. November 2022, 19.30 Uhr
Pfarreizentrum Duggingen
Kirchgemeindeversammlung

Weitere Informationen finden Sie im Pfarrblatt
KIRCHE heute oder auf der Webseite unseres
Seelsorgeverbandes unter www.rkk-angenstein.ch

Erzählkaffee im Seelsorgeverband Angenstein

Angst und Hilflosigkeit prägen häufig die Atmosphäre am Lebensende. Die Befürchtung ist gross, nicht mehr selbst bestimmen zu können und mit Schmerzen sterben zu müssen. Aus Studien ist bekannt, dass 90 Prozent aller

Menschen mit ihren Nächsten darüber sprechen möchten, was am Ende ihres Lebens wichtig ist. Tatsächlich tun dies aber nur 27 Prozent.

Ziel der Palliative Care ist, frühzeitig mit PatientInnen und den Angehörigen über die letzte Lebenszeit zu sprechen. Die Autonomie des Patienten oder der Patientin möglichst lange zu erhalten, spielt dabei eine zentrale Rolle. Die betroffene Person setzt sich vorausschauend mit dem Lebensende auseinander und bestimmt etappenweise, wie der letzte Lebensabschnitt zu gestalten ist. Beim Erzählcafé «Vom Reden und Totschweigen» vom Donnerstag, 17. November 2022, von 18.00–19.30 Uhr im Pfarreiheim Aesch werden sich Angehörige und Fachpersonen aus der Palliative Care (Seelsorge, Psychosoziale Betreuung, Pflege etc.) unterhalten. «Was zählt, wenn die Tage gezählt sind? Worauf kommt es am Ende an?» Oft fehlt die Sprache für diese letzten Dinge. Im Erzählcafé, moderiert von Cornelia Kazis, erzählen Angehörige und Fachpersonen, wie sie die Hürden genommen haben, wie heimliche Planungswünsche zur Sprache kamen und was es bedeutet, wenn statt geplant das Allerletzte totgeschwiegen wird.

Die Veranstaltung findet anlässlich der Palliativ-Woche statt, welche an mehreren Standorten vom 14. bis 20. November 2022 im Baselbiet und der Stadt Basel stattfinden. Mehr Informationen finden sie unter: <https://palliativ-woche.ch/#programm>.

Adventskranz binden

Das Familien Angebot für einen schönen
Auftritt in die Adventszeit

Samstag 26. November 2022

09.00 - 10.30 Uhr oder 11.00 - 12.30 Uhr

**Aesch
Pfarreiheim**

Am **Samstag 26. November** bieten wir die Möglichkeit an als Familie (Mami, Papi und Kinder etc.) und natürlich auch alle andere Interessierten, gemeinsam einen Adventskranz zu binden und diesen mit nach Hause zu nehmen. Dieser gemeinsame Kranz soll die Familie in der Adventszeit begleiten.

Damit wir planen können, ist eine Anmeldung erforderlich.
Anmeldeschluss ist der **18. Nov.** – *bitte rechtzeitig Anmelden!*

Die Ausschreibung mit Anmeldebogen finden Sie im Schriftenstand in den Kirchen oder auf unserer Website www.rkk-angenstein.ch.





Gottesdienste

Aktuelles auch im Wochenblatt und auf unserer Webseite, www.ref-laufental.ch

**Dienstag, 1. November 2022, 14.30 Uhr
auf dem Friedhof in Laufen**

ökumenische Feier zum Gedenken der Verstorbenen

**Sonntag, 13. November 2022, 10.00 Uhr
reformierte Kirche Grellingen**

Pfarrerinnen Regine Kokontis, Tatjana Fuog, Orgel
Kollekte: Stiftung Blaues Kreuz beider Basel

**Sonntag, 27. November 2022, 10.00 Uhr
reformierte Kirche Laufen**

Pfarrer Claudius Jäggi, Vikarin Andrea Klose und
Pfrn. Regine Kokontis, Georges Tissot, Orgel
Kollekte: Mission 21

Anschliessend an den Gottesdienst ist um 11.00 Uhr
Kirchgemeindeversammlung mit Gast Danica Graf, die
über die selber erlebte Armut spricht und darüber, was
ihr Kraft gibt – mit Apéro.

Anlässe

Abendmusiken

**Freitag, 4. November 2022,
19.00 Uhr, reformierten Kirche
in Laufen**

«Romantik im Herbst»

Maxime Ganz, Violoncello

Tatjana Fuog, Klavier

Eintritt frei, Kollekte



Seniorenachmittag

**Donnerstag, 10. November 2022, von 14.30–16.00 Uhr
reformierten Kirchgemeindehaus in Laufen,
Schutzrain 15**

mit dem Thema: Kommt mit mir in den Osten!

Pfarrer Markus Wagner führt uns auf eine Reise in die
«neuen» Bundesländer, auch eine Reise in die nähere
Vergangenheit.

**Müde, Schnarchen und
nächtliche Atemaussetzer?
Es könnte Schlafapnoe sein.**

Immer müde?
Machen Sie den Schlafapnoe-Risikotest
der Lungenliga!

www.lungenliga.ch/test



LUNGENLIGA
Mehr Luft fürs Leben

Coronavirus
**SO SCHÜTZEN
WIR UNS.**



**JETZT IMPFUNG
AUFFRISCHEN**

Besonders wichtig und empfohlen ist die Auffrischimpfung gegen
Covid-19 für Personen ab 65 Jahren, Schwangere und Personen
mit bestimmten Vorerkrankungen. Zusätzlich haben alle
ab 16 Jahren die Möglichkeit, ihre Impfung aufzufrischen.

bag-coronavirus.ch/impfung

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Swiss Confederation

 Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Ufficio federal de sanadad publica UFSP

Diese Informationskampagne wird unterstützt durch folgende Organisationen:





DREHSCHIEBE Aesch-Pfeffingen-Duggingen

Jassen – Zeitvertreib oder mehr?

Die Drehscheibe Aesch-Pfeffingen-Duggingen organisiert einmal im Monat einen Jassnachmittag. Wir freuen uns, auch sie willkommen zu heissen.

Daten: 1.11.2022/Anmeldeschluss: 28.10.2022

6.12.2022/Anmeldeschluss: 2.12.2022

Zeit: 14.00 – zirka 17.00 Uhr

Ort: Theorielokal, Feuerwehr-Magazin,
Ettingerstrasse 11, 4147 Aesch

Unkostenbeitrag:

Mitglieder: CHF 5.00 pro Jass-Nachmittag
(inkl. Mineralwasser, Kaffee und Kuchen)

Nichtmitglieder: CHF 5.00 für 1. Teilnahme, CHF 10.00
ab 2. Teilnahme (inkl. Mineralwasser, Kaffee und Kuchen)

Antoinette Jermann steht Ihnen bei Fragen unter Tel. 077
431 70 24 oder jassen@drehsschreibe-ap.ch gerne zur
Verfügung.

Adventsfenster 2022



Liebe Duggingerinnen,
liebe Dugginger

Beim diesjährigen
Adventsfenster
hat es noch mehrere
freie Daten:

**Donnerstag, 1. Dezember 2022,
Montag, 5. Dezember 2022,
Dienstag, 6. Dezember 2022,
Mittwoch, 7. Dezember 2022,
Mittwoch, 14. Dezember 2022,
Freitag, 16. Dezember 2022,
Samstag, 17. Dezember 2022,
Sonntag, 18. Dezember 2022,
Mittwoch, 21. Dezember 2022,
Donnerstag, 22. Dezember 2022 und
Samstag, 24. Dezember 2022**

Wer noch Zeit und Interesse hat, bitte bis 7. November
2022 bei mir melden unter mayagrueter@hotmail.com
oder 079 339 78 41.

Die definitive Liste erscheint Ende November 2022 im
Dorfblatt.

Beste Grüsse, Maya Grüter



55. Dugginger Wanderung

Mittwoch 16. November 2022

**Ganztags-Wanderung mit Mittagrast
Anmeldung bis 10. November 2022**

Treffpunkt: 09.00 Uhr Bahnhof Duggingen

Abfahrt: 09.07 Uhr S3 Richtung Olten bis
Gelterkinden

Ab Basel 09.31 Uhr Gleis 16

10.03 Uhr B 100 Gante: A, Richtung
Rheinfelden bis Buuseregg

U-Abo zählt.

Wanderung: Buuseregg – Rickenbach Höchi –
Staufen bis Restaurant Waldgrotte
(Tierpark) zum Mittagessen

Rückfahrt: 15.02 Uhr oder 15.59 Uhr Bus Station
«Aufgend» bis Gelterkinden, umsteigen.
15.27 Uhr oder 15.59 Uhr S3 Gl. 3
16.19 Uhr oder 16.51 Uhr in Duggingen

Organisator: Bernard
Tel. 061 751 68 12 oder 079 352 42 61



DREHSCHIEBE Aesch-Pfeffingen-Duggingen

Ältere Personen möchten
länger Zuhause leben.
Für die alltäglichen Dinge
brauchen sie Unterstützung.

Wir sind für Sie da.
Wir suchen helfende Hände.

MELDEN SIE SICH, WIR FREUEN UNS!

Tel. 079 753 57 16
www.drehsscheibe-ap.ch



DREHSCHIEBE
Aesch-Pfeffingen-Duggingen

Einsatz im Garten macht Freude

Als ich vor einigen Jahren in Pension ging, habe ich mir natürlich Gedanken darübergemacht, wie ich meine neue Freiheit gestalten möchte. Ich habe dann erfahren, dass die Drehscheibe immer Einsatzkräfte für verschiedene Hilfeleistungen sucht. Dies war für mich u. a. eine Gelegenheit, der Gesellschaft etwas zurück zu geben als eine Art Dankbarkeit für mein erfolgreiches Berufsleben.

Da ich mich körperlich noch ziemlich fit fühle, hat mich insbesondere die Unterstützung im Bereich Gartenarbeiten interessiert. Da kann ich den Einsatzzeitpunkt selber bestimmen, bin in der Natur und tue erst noch etwas für die Fitness.

Es gab Zeiten, da hatte ich bis zu fünf, sechs Kunden/ Kundinnen gleichzeitig und das war dann für mich eine Herausforderung, all die praktisch gleichzeitig anfallenden Gartenarbeiten zeitlich unter einen Hut zu bringen.

Aus diesen Einsätzen entstanden dann auch ganz persönliche Beziehungen, die ich auch meinerseits zu schätzen wusste. Ein Schwätzchen hier, eine Berichterstattung da über meine weiteren Hobbys etc. war eine gegenseitige Bereicherung.

Trotz dieser oft schweisstreibenden Tätigkeit hat mich die Herzlichkeit und Dankbarkeit der Kunden immer tief befriedigt und die Mühen sind oft auch durch Aufmerksamkeiten wie Weihnachts- und Geburtstagsgeschenke belohnt worden.

Fredi Germann, Aesch, Helfender,
DREHSCHIEBE Aesch-Pfeffingen-Duggingen

krebsliga

Prostatakrebs ist es egal, wer du bist. Informier dich.

In der Schweiz erkranken jährlich 6100 Männer an Prostatakrebs. Am häufigsten betroffen sind Männer ab 50. Brich das Tabu und lass dich beraten – wir informieren, unterstützen und begleiten.

Mehr auf krebisliga.ch/prostatakrebs

TEWO

STIFTUNG DENK AN MICH

Mama, ich kann Theater machen.

Dank Ihrer Spende erhalten Menschen mit Behinderungen einen chancengleichen Zugang zu Ferien und Freizeitaktivitäten.

Jetzt spenden. denkanmich.ch

Jetzt spenden mit TWINT!

SRF Schweizer Radio und Fernsehen
Die Schiedsrichters-Rang des SRF

18

IBAN CH44 0077 0254 8509 0200 1



**Zeigen Sie Herz.
Helfen Sie uns helfen.**

Die Schweizerische Herzstiftung fördert die Forschung, berät Patientinnen und Patienten und motiviert zur Vorbeugung durch ein gesünderes Leben.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.
Spendenkonto 30-4356-3
www.swissheart.ch



**Schweizerische
Herzstiftung**

Aktiv gegen Herzkrankheiten und Hirnschlag

- 1. November Altpapier- und Kartonsammlung
ab 7.00 Uhr
- 4. November Hauskehricht ab 7.00 Uhr
- 6. November Ständeli des Musikvereins am AZ Brüel,
Aesch
- 6. November Totengedenkfeier in der Kirche,
anschliessend Gräberbesuch mit
dem Musikverein Duggingen, 11.00 Uhr
- 7. November Biomasse ab 7.00 Uhr
- 7. November Seniorenturnen, 9.15–10.15 Uhr
- 7. November Generationenübergreifender Mittagstisch
in der Kinder-Oase
- 7. November Kaffeehock im Pfarreizentrum,
14.00–17.00 Uhr
- 11. November Martini-Umzug
- 11. November Hauskehricht ab 7.00 Uhr
- 14. November Biomasse ab 7.00 Uhr
- 14. November Seniorenturnen, 9.15–10.15 Uhr
- 16. November Dugginger Wanderung mit Bernard Bron
- 17. November Mittagstisch für jedermann
im Restaurant Sternen
- 18. November Hauskehricht ab 7.00 Uhr
- 19. November Seniorenabend, MZH, 17.00 Uhr
- 21. November Biomasse ab 7.00 Uhr
- 21. November Seniorenturnen, 9.15–10.15 Uhr
- 21. November Bürgergemeindeversammlung, 20.00 Uhr
- 25. November Hauskehricht ab 7.00 Uhr
- 27. November 1. Advent
- 27. November Kantonale Abstimmung
- 28. November Biomasse ab 7.00 Uhr
- 28. November Seniorenturnen, 9.15–10.15 Uhr

**Diese und weitere Informationen finden Sie auch auf
der Webseite der Gemeinde Duggingen:**
www.duggingen.ch

**Wenn Sie die «Gemeinde News App» heruntergeladen
haben, informieren wir Sie zudem fortlaufend via Push-
Meldungen über kommende Termine und Neuigkeiten.**

Ihr Inserat in der nächsten Dugginger-Dorfblatt Ausgabe

Unterstützen auch Sie Ihr Dorfblatt!

Ein ganzseitiges Inserat (A4) für nur	CHF 200.–
ein halbseitiges Inserat (A5)	CHF 100.–
ein viertelseitiges Inserat (A6)	CHF 50.–
und ein achtelseitiges Inserat (A7)	CHF 25.–

Die Preise verstehen sich für eine einmalige Schaltung
inklusive Mehrwertsteuer.

Kontakt: redaktion@duggingen.ch

www.fankhauserdruck.ch

Redaktionsschluss und Impressum

Redaktionsschluss Dezember/Januar-Ausgabe: 9. Nov. 2022 um 8.00 Uhr

Redaktionsschluss Februar-Ausgabe: 11. Januar 2023 um 8.00 Uhr

Die Ausgaben erscheinen jeweils am letzten Freitag
im Vormonat.

Das Redaktionsteam behält sich vor, eingegangene
Beiträge zu kürzen oder ganz zu streichen.

Inserate sind gegen Gebühr möglich.

Impressum:

Herausgeber: Einwohnergemeinde Duggingen

Internet: www.duggingen.ch

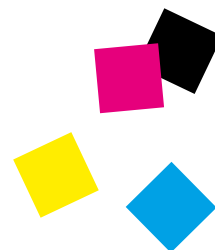
E-Mail-Adresse: redaktion@duggingen.ch

Verantwortlich: Michèle Klarer

Gestaltung und Druck:

KURT FANKHAUSER AG, Buch- und Offsetdruck, Basel

Fotos: zVg / www.duggingen.ch / Vereine



KURT FANKHAUSER AG
FRIEDENSGASSE 52
4056 BASEL

Tel. 061 381 50 06
Fax 061 381 50 05
info@fankhauserdruck.ch

**Wir drucken
gerne für Sie,
Sie merken das.**

PRODUKTION:
MALSMATTENWEG 1
4144 ARLESHEIM

Briefbogen Kuverts Visitenkarten Flyer Broschüren Garnituren Blocks Heften Grafik Adressieren Stanzen

für alle Drucksachen, aus der Region

www.fankhauserdruck.ch